

Cornberger Vereine feiern gemeinsam

Jubiläen der Feuerwehr und der Hallensportler am Wochenende

VON HERBERT VÖCKEL

Cornberg – Gemeinsam feiern am Wochenende zwei Vereine ihren Geburtstag in Cornberg. Das waren die 75 Jahre alte Freiwillige Feuerwehr und der Hallensportverein, der auf ein halbes Jahrhundert seines Bestehens zurückblickt.

„Es gibt etwas, was unsere beiden Vereine ausmacht: Wir sehen uns als Teil der Gesellschaft und arbeiten aktiv gegen Vereinsamung“, sagte Vorsitzender Christian Engelmann vom Hallensportverein in seiner Begrüßung am Sonntag bei der Jubiläumsfeier in der Cornberger Schulturnhalle. Beide Vereine seien eng vereint gegen negative Stimmung. Sie würden zusammenhalten und für gute Laune sorgen, ganz im Geist ihrer Gründerinnen und Gründer. In allen Lebenslagen würden die Vereine wie eine Familie zusammenstehen. Sie hätten zudem ein Rezept gegen Stimmungstiefe: Sport treiben, bergen, löschen und retten oder einfach nur, sich treffen – ob am Hydranten oder im



Gehört wurden die Gründungsmitglieder des Hallensportvereins Cornberg in der Jubiläumsfeier am Sonntag in der Schulturnhalle. Im Bild Vorsitzender Christian Engelmann (von links), Elfried und Werner Rösler, Margarete und Wilhelm Knierim sowie die zweite Vorsitzende Sylvia Eisel.

FOTOS: HERBERT VÖCKEL

Vereinsheim. Der Vorsitzende appellierte an die Besucher der Jubiläumsfeier: „Tut etwas Gutes für die Gesellschaft, dann tut sie auch etwas für euch.“ Dazu gehörten auch die positiven Dinge des Lebens und das Festhalten an der Gemeinschaft, wie das Belieben der Vereine durch Mitgliedschaften.

Der Hallensportverein sei ursprünglich als Tischtennisverein gegründet worden, habe sich im Laufe der Jahre aber zu einem Mehrpartei-

verein mit Gymnastik für Männer und Frauen, Kinderturnen und Aikido sowie Radfahren und Wandern entwickelt. Danke sagte Engelmann den Mitgliedern, Helfern und Übungsleitern für ihren Einsatz unter dem Motto: „Wir wollen Spaß haben an Turnen, Sport und Spiel.“

Vorsitzender Sascha Bode stellte die Feuerwehr vor und zählte die Unterstützung des Feuerwehrvereins für die Einsatzabteilung und die so wichtige Jugendfeuerwehr auf.

Bürgermeisterin Katja Gonzalez Contreras würdigte den Einsatz der beiden Vereine für das Gemeinschaftsleben in Cornberg und überreichte an die beiden Vorsitzenden Urkunden des Bundestagsabgeordneten Michael Koth.

Glückwünsche überbrachten ferner Landrat Torsten Warneck, eine Vertreterin der Kirche und Regina Panitzlter für die Cornberger Vereine, deren Vertreter mit Geschenken gratulierten. Mitgestaltet wurde die Jubiläumsfeier mit



Mitmachaktionen waren gefragt an den Stationen der Jugendfeuerwehr, der Schützengilde mit dem Biathlon-Lasergewehr, der Sportjugend Hessen mit dem Spielmobil und dem Frau Holle Land mit Kinder-Animation.

den Auftritten der Kinderturngruppen zu den Liedern „Theo, Theo“ und „Das Lied über mich“ sowie der Gruppe „Fitness und Gesundheit“. In Lichtbildern stellen beide Jubilare abschließend ihre Vereingeschichten vor.

Eröffnet wurde der Festakt mit einem Gottesdienst, gestaltet von Lektor Hartmut Baum. Nach den Ansprachen, Auftritten und Präsentationen gab es ein buntes Sportprogramm und Wettkämpfe unter dem Motto „Spiel und Spaß

für Groß und Klein“. Mitmachaktionen waren gefragt an den Stationen der Jugendfeuerwehr, der Schützengilde mit dem Biathlon-Lasergewehr, der Sportjugend Hessen mit dem Spielmobil und dem Frau Holle Land mit Kinder-Animation sowie dem Sportkreis Hersfeld-Rotenburg mit der Sportabzeichenaktion. Bereits am Samstagabend war das Jubiläumsfest mit Tanz und Musik sowie unterhaltsamen Einlagen und Sketchen eröffnet worden.

» EHRUNGEN

Ehrungen für langjährige Treue

Der Hallensportverein ehrte treue und verdiente Mitglieder in der Jubiläumsfeier durch die stellvertretende Vorsitzende Sylvia Eisel. Die Auszeichnungen und Ehrengaben erhielten die Gründer Margarete und Wilhelm Knierim, Elfried und Werner Rösler für 50, Madeleine Tatsch für 40, Inge Fischer-Anderson und Jenni Pischtiak für 30 sowie Katja Fiedler und Margarete Peitzmeier für 25 Jahre Mitgliedschaft. Zehn Jahre wollte Christiane Goldbach als Übungsleiterin tätig sein. Daraus wurden nun schon 29 Jahre ohne ein Enddatum. Belohnt wurde diese lange Zeit des Engagements mit der Ehrennadel in Silber vom Hessischen Turnverband. Als eifrigster Wanderer des Vorjahres mit einer zurückgelegten Strecke von 88 Kilometern erhielt Wilhelm Knierim den Wanderpokal des Vereins. Für ehrenamtliche Vereinsarbeit wurden zudem Vorsitzender Christian Engelmann, Emma Eisel und Aaron Schüller ausgezeichnet.

zk

Begrüßungsgottesdienst für neue Pfarrerrinnen

Vakanz gedeckt in Alheim-Braach

Rotenburg/Alheim – Endlich sind sie da, die zwei Pfarrerrinnen, auf die das Kirchspiel Alheim-Braach seit geraumer Zeit gewartet hat.

Nach langer Vakanz in der Region rund um den Alheimer konnten die Pfarrstellen Alheim-Braach 1 (Heinebach und Gudgrund) und Alheim-Braach 2 (Johanneskirchgemeinde und Braach) wieder besetzt werden.

Die Evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck unterstützt den Kirchenkreis Hersfeld personell im Kooperationsraum Rotenburg mit zwei

Absolventinnen des Reformvikariats. Die Kirche soll neu gedacht und umgesetzt werden und Teams von Pfarrern wollen für die Menschen ihrer Region da sein.

Der Dekan Dr. Frank Hofmann begrüßte jüngst in der Baumbacher Kirche in einem Gottesdienst Antje Pfortner und Dr. Elke Kollischan und verabschiedete Pfarrer Christoph Rode aus seinem Vertretungsdienst. Pfarrerin Mareike Dorfschäfer bleibt auch weiterhin in diesem Kirchspiel tätig.

red/ebe



Die Pfarrerrinnen Mareike Dorfschäfer, Antje Pfortner und Dr. Elke Kollischan (von links) mit Dekan Dr. Frank Hofmann beim Begrüßungsgottesdienst.

FOTO: JÖRG WEITZELAH

„Gegen Desinformation zählt auch Deine Stimme.“

Ingo Zamperoni, Fernsehmoderator und Journalist

Vertraue Nachrichten, die stimmen statt Stimmung machen.

JahrDerNachricht.de